



Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur
Postfach 32 20 | 55022 Mainz

Legakids.net
Bothmerstr. 20
80634 München

DIE STAATSEKRETÄRIN

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-40 26
vera.reiss@mbwjk.rlp.de
www.mbwjk.rlp.de

Mein Aktenzeichen 9225/0660/09
Ihr Schreiben vom 28. Oktober 2009
Ansprechpartner/-in / E-Mail
Bitte immer angeben!

Telefon / Fax
06131 16-5474
06131 16-4579

Ausbildung von Grundschullehrkräften in Rheinland-Pfalz im Bereich Didaktik des Schriftspracherwerbs

Sehr geehrter Herr Kortländer,

vielen Dank für Ihr Schreiben an Frau Ministerin Ahnen, die mich gebeten hat, Ihnen zu antworten.

Ihrer Forderung, dass Lehrkräfte in der Grundschule eine solide und gründliche Ausbildung im Bereich der Didaktik des Schriftspracherwerbs benötigen, kann ich mich voll umfänglich anschließen. Die Didaktik des Schriftspracherwerbs im Kontext der Förderung der Lesekompetenz ist ein wichtiges Anliegen der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung für die Grundschule in Rheinland-Pfalz.

Deshalb komme ich sehr gerne Ihrer Bitte nach, die entsprechenden Inhalte und Kompetenzen, welche im Rahmen des universitären Studiums sowie des Vorbereitungsdienstes angestrebt werden, kurz darzustellen.

Das lehramtsbezogene Bachelor- und Masterstudium in Rheinland-Pfalz sieht für jedes Fach Curriculare Standards vor und ist modular strukturiert. Für alle Studierenden mit dem Lehramtsschwerpunkt Grundschule gehört das Fach Grundschulbildung mit den entsprechenden Modulen zum Pflichtkanon. Eines dieser Studienmodule bezieht sich ausschließlich auf die „Didaktik des Deutschunterrichts“ und umfasst u.a. folgende Inhalte mit den entsprechenden Kompetenzen:



- Inhalte

„Theorien des kindlichen Spracherwerbs (Erst- und Zweitsprache)“, „Theorien des Schriftspracherwerbs“, „Förderkonzepte bei Lernschwierigkeiten und Störungen im Bereich Sprechen, Lesen, Schreiben“, „Lernprozessdiagnostik“.

- Qualifikationen, erwartete Kompetenzen

„Die Studierenden können kindliche Äußerungen im Kontext von Spracherwerbstheorien klassifizieren und daraus Folgerungen für den Unterricht herleiten und differenzierte Lernwege für den Schriftspracherwerb adressatenorientiert aufzeigen;“, „... verfügen über Wissen und Handlungsformen im Umgang mit Lernschwierigkeiten und Störungen im Bereich (...) Schreiben (...) und können diese exemplarisch anwenden“.

Im Studienmodul „Grundschulpädagogik“ stehen dann u.a. Inhalte und Kompetenzen aus den Bereichen „Diagnostik“, „Lernausgangslagen und -entwicklungen“ sowie „Differenzierung und Förderung“ im Vordergrund.

Auf diese Weise ist gewährleistet, dass sich alle Studierenden mit der Zielschulart Grundschule, unabhängig von der weiteren fachlichen Spezialisierung, mit der Didaktik des Schriftspracherwerbs und mit der Diagnose und Förderung bei möglichen Problemen im Prozess des Lesenlernens auseinandergesetzt haben.

Studierende, die neben dem Fach Grundschulbildung das Fach Deutsch gewählt haben, beschäftigen sich darüber hinaus in den Modulen „Sprache und Handeln, insbesondere im Kontext von Mehrsprachigkeit“ sowie „Deutschdidaktik als Theorie und Praxis des Deutschunterrichts“ mit dem Bereich Schriftspracherwerb.

Zur weiteren Information empfehle ich Ihnen die Einsichtnahme in die Curricularen Standards für die Lehrerinnen- und Lehrerbildung in Rheinland-Pfalz: <http://www.mbwjk.rlp.de/bildung/schuldienst-und-lehrerberuf/reform-der-lehrerinnen-und-lehrerausbildung/>.

In dem an das Studium sich anschließenden Vorbereitungsdienst im Studienseminar werden die im Studium und in den Schulpraktika erworbenen Kompetenzen der Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter praxis- und handlungsbezogen vertieft.



Der Bereich Didaktik des Schriftspracherwerbs in den Fachseminaren Grundschulpädagogik und Deutsch umfasst dabei auch diagnostikbasierte Förderstrategien bei Lernschwierigkeiten von Schülerinnen und Schülern.

Ich hoffe, meine Ausführungen verdeutlichen, dass der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung in Rheinland-Pfalz die Förderung der Lesekompetenz ein wichtiges Anliegen ist.

Mit freundlichen Grüßen


Vera Reiß